Der Natur abgeschaut

Fülle die Begriffe aus der Wortbox in die richtigen Lücken ein!

*	Gleiter: Paragleiter starten mit ihrenvon Berghängen aus. Bei Aufwind trägt die aufsteigende Luft das Plastikgebilde, in dem der Flieger hängt, nach Sanft gleitet er mit seinem zu Tal. Vorbild: Flugechse, Flugfrosch, Sie alle
	spannen beim Absprung von einem Baum ihre auseinander. Diese bremsen den Fall. Im Urwald ist das eine flinke Fortbewegung von Baum zu Baum! Die Flughäute wachsen zwischen den Zehen (Frosch), Rippen (Flugechse) oder (Gleithörnchen).
NO DATA NO DATA HOG: 252 AMG THM S LOW 1173 AV RANGE: 5.03 TW TIMIL AUTO	Blindflug: Flugzeuge, die bei Nacht und Nebel "blind" landen können? Mit kein Problem! Das Flugzeug wirft die elektromagnetischen Wellen vom Radar des Flughafens zurück und eine Antenne zeichnet sie am Bildschirm des Fluglotsen auf. Der gibt dem Piloten dann genaue Vorbild: Sie stößt hohe Töne aus. Das Schallwellen-Echo fängt sie mit den großen Ohren auf und ihr errechnet daraus blitzschnell die Lage und Entfernung von Hindernissen oder - auch in stockfinsterer Nacht! Seit 50 Millionen Jahren erfolgreich im Einsatz.
	Senkrechtstart: Hubschrauber können ohne senkrecht nach oben fliegen und so fast von jedem Punkt aus oder landen. Außerdem können sie seitwärts fliegen und in der Luft "stehen", um Personen zu oder Lasten gezielt abzuwerfen. Ihre machen's möglich – sie erzeugen dann nämlich nur "Auftrieb".
	Vorbild: Schwebfliege,, Kolibri. Diese schnellen Akrobaten des Tierreichs können auf der Stelle, und rückwärts schweben und aus dem Stand abheben. Der Grund: Ihr unglaublich starker "Flügelmotor" schafft bis zu Flügelschläge pro Sekunde. Libellen können

Wortbox

zudem jeden ihrer _____ Schlagflügel unabhängig bewegen.

Gleithörnchen / Kursanweisungen / bergen / oben / 300 / Schirmen / Beute / Libelle / Drehflügel / Radar / Flughäute / seitwärts / starten / Gehirn / vier / Fluggerät / Rollbahn